

VIENNA ART WEEK 2017
Transforming Technology
13.–19. November

Presseinformation



P r e s s e i n f o r m a t i o n

Eröffnung der VIENNA ART WEEK 2017

Inhalt

Die VIENNA ART WEEK 2017	1
Grunddaten zur VIENNA ART WEEK	3
Programm (Auszug)	4
Art & Technology Line-Up	4
Open Studio Day	6
Alternative Spaces Open House	7
Touren und Rundgänge	8
Exklusive Führungen mit Direktoren, Kuratoren und Kunstschaffenden	10
Ausstellungseröffnungen	12
Vorträge, Diskussionen und Gespräche	14
Weitere Programmhighlights & Special Projects	16
Sponsoren und Partner	18
Information und Kontakt	19



Presseinformation

VIENNA ART WEEK 2017
Transforming Technology
13.–19. November 2017

Vom 13. bis 19. November 2017 steht Wien wieder ganz im Zeichen der Kunst: Bereits zum 13. Mal bietet die VIENNA ART WEEK einen umfassenden Einblick in das Wiener Kunstgeschehen und versammelt rund 200 hochkarätige Veranstaltungen von 70 Programmpartnern. Neben den wichtigsten Museen, Kunstuniversitäten und Galerien haben sich zahlreiche Ausstellungsräume und Alternative Spaces für das Kunstfestival zusammengeschlossen, das heuer unter dem Motto *Transforming Technology* den Einfluss technischer Innovationen und Digitalisierungs- prozesse auf die Kunst ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt.

Die neue Auflage schreibt die Erfolgsgeschichte der VIENNA ART WEEK fort: Das Festival ist seit seiner Gründung 2004 zu einem Fixpunkt im jährlichen Kunstkalender geworden und lockt neben Kunstpublikum aus dem In- und Ausland zahlreiche Fachleute in die Stadt. Mit ihrer einzigartigen Programmfülle aus hochkarätigen Eröffnungen, Aktionen, Screenings, Führungen und Diskussionen zog die vom Art Cluster Vienna, einem Zusammenschluss von 24 Kunstinstitutionen, gestaltete VIENNA ART WEEK im vergangenen Jahr rund 35.000 Gäste an.

Impulse setzt die VIENNA ART WEEK nicht zuletzt mit ihren thematischen Schwerpunkten. In diesem Jahr widmet sie sich unter dem Motto *Transforming Technology* den Auswirkungen des rasanten technologischen Wandels und der Frage, wie Kunstschaffende und Kreative diesen analysieren und ästhetisch verarbeiten.

Der im Vorjahr erfolgreich eingeführte performative Interview-Marathon erfährt 2017 unter dem Namen *Art & Technology Line-Up* in der MAK-Säulenhalle eine Neuauflage. Am Festivaldienstag setzen sich hochrangige Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Technologie auf vielfältige Weise und



in verschiedenen Formaten mit dem Schwerpunktthema auseinander – sicherlich ein Programmhighlight, das unter anderem François Roche mit einem Avatar-Auftritt, den Medienwissenschaftler Geert Lovink und die Cyborg-Aktivistin Moon Ribas an einem Nachmittag zusammenbringt.

Nicht nur die etablierten Ausstellungshäuser, Museen und Kunstuniversitäten tragen zur enormen Vielfalt der Kunststadt Wien bei, sondern auch und gerade die vielen kleinen und bisweilen wenig bekannten Initiativen. Die VIENNA ART WEEK rückt mit dem *Alternative Spaces Open House* am Mittwoch die jungen Kunsträume in den Blickpunkt und lädt zum Flanieren und Entdecken bisweilen verborgener Seiten der Stadt ein.

Auch der beim Publikum überaus beliebte *Open Studio Day* darf in diesem Jahr nicht fehlen: Am Samstag der Kunstwoche sind rund 50 Künstlerateliers und Artist-in-Residence-Studios für Interessierte geöffnet. Ein vielfältiges Programm von Führungen und Veranstaltungen ermöglicht den Blick hinter die Kulissen künstlerischen Schaffens.

Hochkarätige Gespräche und Panels – darunter zwei Podiumsdiskussionen im DOROTHEUM, die den Schwerpunkt auf Kunstsammler und den Kunstmarkt setzen – runden das Programm der VIENNA ART WEEK ab.



Grunddaten zur VIENNA ART WEEK

Initiatoren

Martin Böhm, Präsident Art Cluster Vienna, und Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter VIENNA ART WEEK, gründeten vor 14 Jahren die VIENNA ART WEEK und machten die Kunstwoche zu einem Fixpunkt im nationalen und internationalen Kunstkalender.

2004:	Elf Mitglieder gründen den Art Cluster Vienna. Das ist der Startschuss für die erste VIENNA ART WEEK im Jahr 2005. Besucher: 400 / Veranstaltungen: 80
2016:	Dem Art Cluster Vienna gehören 25 Mitglieder an. Besucher: 35.000 / Veranstaltungen: 200

Art Cluster Vienna

Träger der Kunstwoche ist der Art Cluster Vienna, ein Zusammenschluss von 24 Kunstinstitutionen in der Stadt. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, den Kunststandort Wien zu stärken und die Kunstszene der Stadt in den Fokus der internationalen Öffentlichkeit zu rücken.

Die Mitglieder des Vereins sind:

Akademie der bildenden Künste Wien
Albertina
Architekturzentrum Wien
Belvedere / 21er Haus
DOROTHEUM
KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien
Kunsthalle Wien Museumsquartier
& Kunsthalle Wien Karlsplatz
KUNST HAUS WIEN
Kunsthistorisches Museum Wien
Künstlerhaus
Leopold Museum
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst
mumok Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
MUSA – Museum Startgalerie Artothek
Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung
Österreichisches Filmmuseum
Q21/MuseumsQuartier Wien
Sammlung Friedrichshof Stadtraum
Secession
Sigmund Freud Museum
Thyssen-Bornemisza Art Contemporary
Universität für angewandte Kunst Wien
Verband österreichischer Galerien moderner Kunst
Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure



PROGRAMM (Auszug)

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl aus dem umfangreichen Programm.
Weitere Informationen sowie kurzfristige Programmänderungen unter www.viennaartweek.at.

Transforming Technology
Art & Technology Line-Up

Dienstag, 14. November 2017, 13.00 bis 20.00 Uhr
Säulenhalle des MAK – Österreichisches Museums für angewandte Kunst / Gegenwartskunst
In deutscher und englischer Sprache

Fluch und Chance zugleich: Kaum etwas dominiert das moderne Leben so sehr wie die rasanten digitalen und technologischen Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte. Selbstverständlich machen die Technologien der sogenannten vierten industriellen Revolution auch vor künstlerischen Prozessen nicht halt. Künstlerinnen und Künstler transformieren diese und holen die neuen Technologien so in die Mitte der Gesellschaft.

Den Einfluss von Innovationen und Digitalisierungsprozessen auf die Kunst demonstrieren internationale Expertinnen und Experten sowie Kunstschaffende im Zuge des *Art & Technology Line-Up* in einem Mix aus Performances, Diskussionen und Lectures, geballt an einem Nachmittag:

13.00 Uhr: *Audiovisual Laser Performance*
Bernhard Rasinger, Soundkünstler, Wien

Begrüßung durch
Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor MAK, und Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter VIENNA ART WEEK

13.30 Uhr: TALK: *Kunst und digitale Moderne*
Eva Grubinger, Künstlerin, im Gespräch mit Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor MAK

14.00 Uhr: TALK: *Schöne neue Welt. Kunst und Technologie zwischen Utopie und Dystopie*
Mit den Kuratoren: Julia Boukobza, Paris, Natalia Sielewicz, Warschau, und Ben Vickers, London
Moderation: Angela Stief, Kuratorin und Kunstpublizistin, Wien

15.00 Uhr: LECTURE: *The Politics of Digital Money: How Are Artists Going to Make a Living?*
Geert Lovink, Medienwissenschaftler, Niederlande

15.30 Uhr: TALK: *Critical Creatives: How Artistic Engagement Will Shape Our Digital Future*
Antoni Muntadas, Künstler, New York, Gerald Nester, Künstler, Wien, Maja Smrekar, Künstlerin, Slowenien, Axel Stockburger, Künstler, Wien, und Virgil Widrich, Regisseur und Multimediakünstler, Wien, im Gespräch
Moderation: Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter VIENNA ART WEEK



16.30 Uhr: FILMSCREENING und TALK: *Hyper-Human*
Stefan Panhans, Künstler, Berlin, und Florian Wüst, Filmkurator, Berlin, im Gespräch

17.30 Uhr: TALK: *Art & Science. Mit Kunst und Technologie zur Erkenntnis*
Christina Lammer, Soziologin und Filmemacherin, Bernd Kräftner, Künstler, und Robert Trappl, Artificial-Intelligence-Experte, alle Wien, im Gespräch
Moderation: Michael Stampfer, Geschäftsführer Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds

18.30 Uhr: LECTURE / PERFORMANCE: *#digitaldisobedience*
François Roche im Auftrag von Avatar S/He, Architekt, Frankreich

19.15 Uhr: LECTURE / PERFORMANCE: *Talk / Earthbeat / Performance: Seismic Percussions*
Cyborg Moon Ribas, Spanien

Im Anschluss an das *Art & Technology Line-Up* findet um 20.00 Uhr in der Ausstellung *THOMAS BAYRLE. Wenn etwas zu lang ist – mach es länger* im MAK eine Dialogführung mit dem Künstler und den Kuratoren Nicolaus Schafhausen und Bärbel Vischer statt.



Open Studio Day

Samstag, 18. November 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Publikumsrennern der VIENNA ART WEEK zählt der *Open Studio Day*: Quer durch die Stadt öffnen auch in diesem Jahr rund 50 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers für Kunstinteressierte. Neben einem Blick hinter die Kulissen künstlerischen Schaffens erhalten Besucher die Möglichkeit, mit den Kunstschaffenden in der kreativen Atmosphäre ihrer Studios ungezwungen ins Gespräch zu kommen.

Die diesjährige Auswahl trafen Harald Krejci (Kurator 21er Haus), Vanessa Joan Müller (Kuratorin Kunsthalle Wien) und Işın Önol (freie Kuratorin).

Alle Programmdetails sowie eine Liste der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler finden Sie unter www.viennaartweek.at/open-studio.

Open Studio Day Tours & Künstlergespräche

Die Kuratoren des *Open Studio Day* führen durch ausgesuchte Ateliers und bieten einen Leitfaden für alle, die die kreative Landschaft der Stadt nicht allein erkunden wollen.

Open Studio Day Tour mit Harald Krejci
15.00 Uhr: Artist Talks in den Studios von Judith Fegerl, Martin Walde und Thomas Baumann
Treffpunkt: Eingang Praterstudios, Meiereistraße, vis-à-vis Ernst-Happel-Stadion, 1020 Wien

Open Studio Day Tour mit Vanessa Joan Müller
15.00 Uhr: Artist Talks in den Studios von Nicola Pecoraro, Mladen Bizumić und Philipp Timischl
Treffpunkt: Studio Nicola Pecoraro, Stumpergasse 33/19, 1060 Wien

Open Studio Day Tour mit Işın Önol
15.00 Uhr: Artist Talks in den Studios von Ebru Kurbak, Anna Vasof und Bernhard Cella
Treffpunkt: Eingang der Universität für angewandte Kunst, Vordere Zollamtsstraße 3, 1030 Wien

Geführte Studio Visits in den Förderateliers des Bundes

10.00 Uhr: Führung durch die Praterateliers mit Kuratorin Maria Christine Holter
Treffpunkt: Meiereistraße, vis-à-vis Ernst-Happel-Stadion, 1020 Wien

13.00 Uhr: Führung durch die Ateliers Westbahnstraße mit Kuratorin Claudia Slanar
Treffpunkt: Westbahnstraße 27, 1070 Wien

16.00 Uhr: Führung durch die Ateliers Wattgasse mit Kurator Lucas Cuturi
Treffpunkt: Wattgasse 56–60, 1170 Wien; Drinks im Anschluss, ca. 19.00 Uhr



Alternative Spaces Open House

Mittwoch, 15. November 2017, 18.00 bis 21.00 Uhr

Ein neuer Programmschwerpunkt, der den Fokus auf die Alternative Spaces in der Stadt richtet – und eine weitere Gelegenheit, die zahlreichen verborgenen, aber umso sehenswerteren Seiten der Kunststadt Wien in geballter Form zu entdecken.

Im Rahmen des *Alternative Spaces Open House* am 15. November haben erstmals alle an der VIENNA ART WEEK teilnehmenden Kunsträume an einem Abend geöffnet. In den einzelnen Bezirken sind dies:

1010 Wien: Neuer Kunstverein Wien
1020 Wien: Das graue B, Fluc, MAG3
1040 Wien: Schneiderei
1050 Wien: Hinterland Galerie, Kunstraum SUPER, sehsaal
1060 Wien: flat1
1070 Wien: k48 – Offensive für zeitgenössische Wahrnehmung/Projektraum Oliver Hangl
1210 Wien: Gesso Artspace

Die detaillierten Kontaktdaten der einzelnen Räume finden Sie unter www.viennaartweek.at/de/program/alternative-spaces-open-house.

Tour: Focus Alternative Spaces

Am Samstag, 18. November 2017 führt der Künstler und Kurator Christian Bazant-Hegemark zu ausgewählten Alternative Spaces im 4. und 5. Bezirk.

> 11.00 Uhr: Führung durch den Kunstraum SUPER, Pina, Hinterland und wellwellwell
> Treffpunkt: Kunstraum SUPER, Schönbrunner Straße 10, 1050 Wien
>
> 16.00 Uhr: Führung durch die Kunsträume sehsaal, SIZE MATTERS. Raum für Kunst & Film und school
> Treffpunkt mit Kaffee und Keksen: Künstlerhaus 1050, Stolberggasse 26, 1050 Wien



Touren und Rundgänge

Zu den beliebtesten Formaten der VIENNA ART WEEK zählen die zahlreichen Touren und Rundgänge während der Kunstwoche. Kuratoren, Kunstkritiker und Kunstschaffende führen dabei durch Künstlerateliers, Galerien und Architekturbüros, zu Kunstprojekten oder ausgewählten Designwerkstätten und gewähren so exklusive Blicke hinter die Kulissen der Wiener Kunst- und Kreativszene.

Artist-in-Residence-Ateliers / Studio Visits
Freitag, 17. November und Samstag, 18. November 2017
Kulturjournalistin Alexandra Matzner und Künstler Gerald Straub führen durch die Artist-in-Residence-Ateliers von Krinzinger Projekte, Kunsthalle Exnergasse, Q21/MuseumsQuartier Wien und studio das weisse haus.

Atelierbesuch Krinzinger Projekte mit Kulturjournalistin Alexandra Matzner
17. November 2017, 12.00 Uhr, Treffpunkt: Schottenfeldgasse 45, 1070 Wien

Atelierbesuch Kunsthalle Exnergasse mit Kulturjournalistin Alexandra Matzner
17. November 2017, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Währinger Straße 59/Stg. 2/1. Stock, 1090 Wien

Atelierbesuch Q21/MuseumsQuartier Wien mit Künstler und Kulturtheoretiker Gerald Straub
18. November 2017, 12.00 Uhr, Treffpunkt: MQ Staatsratshof, Hof 7 (Eingang Volkstheater), 1070 Wien

Atelierbesuch studio das weisse haus mit Künstler und Kulturtheoretiker Gerald Straub
18. November, 14.30 Uhr, Treffpunkt: Hegelgasse 14, Souterrain, 1010 Wien

Reflexen Tours
Montag, 13. November bis Donnerstag, 16. November 2017
Unter diesem Titel findet eine Reihe von Exkursionen zum Thema Kunst und Innovation zu unterschiedlichen Schauplätzen angewandter Technologien statt, darunter ins *Research Institute for Arts and Technology (RIAT)*, zu *dérive. Zeitschrift für Stadtforschung*, zum *Impact Hub Vienna*, in die Privatwohnung eines Asset Managers und zu Raumteiler. Ein Projekt von Gerald Straub in Kooperation mit dieraumteiler.at.

Tour 1: *smart thinking*
13. November 2017, 12.00 Uhr, Treffpunkt: RIAT, Neubaugasse 64–66/III/4, 1070 Wien

Tour 2: *smart city*
14. November 2017, 12.00 Uhr, Treffpunkt: Expanded Design, Große Neugasse 1, 1040 Wien



Tour 3: *smart working*
15. November 2017, 12.00 Uhr, Treffpunkt: Impact Hub, Lindengasse 56, 1070 Wien

Tour 4: *smart finance*
16. November 2017, 11.30 Uhr, Treffpunkt: Fichtegasse 5, 1010 Wien

AzW vor Ort: Tour zu ausgewählten Architektur-Ateliers
Freitag, 17. November 2017, 13.45 bis 18.00 Uhr, Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Shop Architekturzentrum Wien
Anlässlich der Ausstellung *Form folgt Paragraph* widmen sich die Studio Visits der Frage, welchen Einfluss Baurecht und Normen auf unsere gebaute Umwelt haben. Die Bustour führt zu drei ausgewählten Architektur-Ateliers, wo die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen werfen können.

departure tour
Samstag, 18. November 2017, 15.00 bis 18.00 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Das Game-Studio *Broken Rules*, das visuelle Produktionsstudio *Salon Alpin*, das Start-up *IONOMO* und die Künstlerin Claudia Larcher öffnen ihre Studios, Galerien und Büroräume und laden dazu ein, ihre Arbeit und ihre Produktionen kennenzulernen. Elisabeth Noever-Ginthör (Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure) begleitet den Rundgang.



Exklusive Führungen mit Direktoren, Kuratoren und Kunstschaffenden

Kuratorenführung durch die Ausstellung *Räder, die die Welt bewegen* mit Paulus Rainer
Mittwoch, 15. November 2017, 15.00 Uhr, Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Vestibül Kunsthistorisches Museum
In der idealen Kunstkammer der Zeit um 1600 bildeten Uhren, Automaten und wissenschaftliche Instrumente eine zentrale Gruppe. Die Führung stellt die wichtigsten Kunstwerke an der Schnittstelle zwischen Erkenntnissuche und Maschinenglauben vor und zeigt sie als Beispiele der Wechselwirkung von Kunst und Wissenschaft im Zeitalter des Manierismus.

Führung mit Direktor Hans-Peter Wipplinger durch die Ausstellung *Ferdinand Hodler. Wahlverwandtschaften von Klimt bis Schiele*
Mittwoch, 15. November 2017, 17.00 Uhr, Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Ticket-Schalter Leopold Museum
Als Exponent von Symbolismus und Jugendstil, als Wegbereiter des Expressionismus und nicht zuletzt als Erneuerer der Monumentalmalerei war der Schweizer Maler Ferdinand Hodler wichtiger Impulsgeber für zahlreiche Künstler der Wiener Moderne wie Gustav Klimt und Koloman Moser, aber auch Oskar Kokoschka und Egon Schiele.

Führung *Augmented Reality Meets Albertina*
Mittwoch, 15. November 2017, 17.30 Uhr, Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Eingangsbereich Albertina / Harriet Hartmann Court
Die Albertina und das Wiener Start-up Artivive gewähren Einblick in die Entwicklung und Präsentation von Augmented Reality im Kunstbereich. Erstmals in einem europäischen Museum können ausgewählte Exponate der Sammlung Batliner mithilfe der kostenlosen App *Artivive* in einer neuen Dimension erlebt werden.

Führung mit den Kuratorinnen Brigitte Felderer und Eva-Maria Stadler durch die Ausstellung *Die Welt retten*
Die Ausstellung verfolgt eine Faszinationsgeschichte des Eskapismus, der Welten festhält, Ordnungen schafft, die nur alle Möglichkeiten eröffnen, sich aus dieser Welt zurückzuziehen.
Mittwoch, 15. November 2017, 18.00 Uhr
Ausstellungszentrum Heiligenkreuzer Hof



Kuratorinnenführung durch die Ausstellung *Visions of Nature* mit Verena Kaspar-Eisert
Donnerstag, 16. November 2017, 17.00 Uhr
KUNST HAUS WIEN
Die Ausstellung vereint Positionen in den Medien Fotografie und Video, die sich mit Möglichkeiten der Repräsentation von Natur, ihrer visuellen Konstruktion und Dekonstruktion beschäftigen. Die gezeigten Arbeiten reflektieren die Bedrohung unserer natürlichen Lebensbedingungen, hinterfragen die uneingeschränkte Verfügbarkeit von Natur und veranschaulichen eine zunehmend veränderte Wahrnehmung unseres Lebensraums.

Perfomative Kuratorenführung durch die Ausstellung *Flüchtige Territorien* mit Maren Richter und Klaus Schafler
Donnerstag, 16. November 2017, 18.00 Uhr
Kunstraum Niederoesterreich
Maren Richter und Klaus Schafler gehen auf eine (virtuelle) Exkursion zu umkämpften Gebieten auf der ganzen Welt und beleuchten die Rolle von Recht, Gesetz, Politik, Ökonomie und Emotionen bei der Aneignung von Territorien.

Guided Tour durch das Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst mit Institutsvorstand Manfred Schreiner
Freitag, 17. November 2017, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Akademie der bildenden Künste Wien, Augasse 2–6/1. OG, 1090 Wien
„Ich seh' etwas, was du nicht siehst" – Kunstwerke naturwissenschaftlich betrachtet: Neben den kunstwissenschaftlichen Analysen von Kunstwerken gewinnen immer mehr auch naturwissenschaftliche Methoden an Bedeutung, wenn es um die Beantwortung von Echtheitsfragen und die Beschreibung des Objektzustandes geht. Diese vielfältigen Möglichkeiten werden im Rahmen einer Führung vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.

Führung durch die Ausstellung *Tidalectics*
Freitag, 17. November 2017, 17.30 Uhr und Samstag, 18. November 2017, 11.00 Uhr
Thyssen Bornemisza Art Contemporary–Augarten
Tidalectics präsentiert 13 internationale Kunstschaffende, die in ihren Arbeiten die Meere in ihrer kulturellen, politischen und biologischen Dimension untersuchen – sei es in der Auseinandersetzung mit vom Menschen verursachten Ereignissen wie dem Klimawandel und dem Anstieg der Meeresspiegel oder im Entwerfen menschlicher und „mehr als menschlicher" Beziehungen.

Kuratorinnenführung durch die Ausstellung *Die Kraft des Alters* mit Sabine Fellner
Samstag, 18. November 2017, 18.00 Uhr, Anmeldung erforderlich
Unteres Belvedere
Die Ausstellung widmet sich dem Alter, einem gesellschaftlich hochaktuellen Thema. Erstmals werden in einer musealen Schau historische und aktuelle künstlerische Positionen dazu einander gegenüberstellt. Der Blick wird dabei auf Geschlechterrollen und gesellschaftliche Rollenzuweisungen sowie auf die Solidarität zwischen den Generationen gelenkt.



Ausstellungseröffnungen

Die Kunstinstitutionen des Art Cluster Vienna warten während der VIENNA ART WEEK mit zahlreichen Ausstellungseröffnungen auf – zu den Höhepunkten zählen die folgenden:

Eröffnungen am Donnerstag, 16. November 2017, jeweils um 19.00 Uhr

Die Kraft des Alters
Belvedere
Kuratorin Sabine Fellner zeigt in dieser Ausstellung, wie es Künstlerinnen und Künstlern gelingt, Chancen und Grenzen des Alterns jenseits von Altersverklärung und Pessimismus differenziert wahrzunehmen. In den präsentierten Arbeiten veranschaulichen Kunstschaffende, wie das Alter in all seinen Facetten auf wertschätzende Weise in unser Leben integriert werden kann.

Florian Hecker. Halluzination, Perspektive, Synthese
Kunsthalle Wien Museumsquartier
Florian Hecker schafft mit synthetischen Sounds akustische Erfahrungsräume und setzt den Hörprozess der Betrachter als Material ein. Seine Mehr-Kanal-Installationen entfalten eine skulpturale Präsenz, die die Vorstellung einer kohärenten, kontinuierlichen Welt aus identifizierbaren Koordinaten und Bezugspunkten ins Wanken geraten lässt.

Victor Hugo. Der schwarze Romantiker
Leopold Museum
Der visionäre französische Schriftsteller Victor Hugo frönte jahrzehntelang auch einer malerischen Passion. Mit Darstellungen von skurrilen Randexistenzen zollte er zum Beispiel Francisco de Goya Tribut. Seine Malweise war vom Zufallsprinzip geprägt, woraus Bilder des Erahnten, der vagen Möglichkeiten resultierten.

R. H. Quaytman, *An Evening. Chapter 32* und Olga Chernysheva, *Chandeliers in the Forest*
Secession
Die Bilder der amerikanischen Künstlerin **R. H. Quaytman** sind rätselhaft, poetisch und persönlich. Im Mittelpunkt ihres Werkes stehen die Malerei und die Intention, den symbolischen wie historischen Raum dieses Mediums und seine Fähigkeit zur absoluten Präsenz gleichermaßen zu erhalten wie zu hinterfragen.
Olga Chernyshevas Arbeiten in verschiedenen Medien, darunter Zeichnung, Malerei, Fotografie, Video und äußerst knappe Essays in Verbindung mit Stand- oder Bewegtbildern, beruhen auf einer genauen Beobachtung ihrer Lebenswelt. Ihr Werk steht damit in der langen Tradition des sozialen Realismus in der russischen Kultur und einer Kunst, die mit kritischer Anteilnahme Geschichten erzählt, dabei aber durchaus formal avanciert und experimentell sein kann.



Eröffnungen am Freitag, 17. November 2017

Verborgene Gedanken visueller Natur
Ausgewählte Werke der Konzeptkunst-Sammlung des Sigmund Freud Museums
In Anwesenheit von Pier Paolo Calzolari
Eröffnung: 12.00 Uhr
Sigmund Freud Museum
Erstmals werden anlässlich der Ausstellung jene Räume im Halbstock des Hauses, in denen Sigmund Freud vor mehr als 100 Jahren seine erste „Ordination" einrichtete, öffentlich zugänglich gemacht. Dort, wo Freud einst Patientinnen und Patienten empfing und seine eigenen Traumbilder zu dekodieren versuchte, schreiben sich heute Imaginationen zeitgenössischer Kunst ein.

Sofia Goscinski, *Peau blanche, masques noirs*
Eröffnung: 18.00 Uhr
Sammlung Friedrichshof Stadtraum
Sofia Goscinskis neue Arbeiten, die sie im Sammlung Friedrichshof Stadtraum und in der Galerie unttld contemporary zeigt, kreisen um Frantz Fanon und dessen revolutionäre Befreiungstheorie. Fanons Schriften sind für die Künstlerin Ausgangspunkt und Denkanstoß für eine Reihe von Werken, die weit über einen (post-) kolonialen Diskurs hinausgehen.



Vorträge, Diskussionen und Gespräche

Einen wichtigen Bestandteil der VIENNA ART WEEK bilden hochkarätig besetzte Vorträge, Diskussionen und Gespräche, die zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten inhaltlichen Schwerpunkten anregen.

Die Zukunft des Sammelns. Konzepte privater Kunstsammlungen
Mit: Nathalie Hoyos, Kunstberaterin *Office for Arts*, Berlin, Rainer Neumann, Kunstsammler, Bad Aibling, Deutschland, Benedict Rodenstock, Kunstsammler und Investor, München, Bernhart Schwenk, Kurator für Gegenwartskunst, Pinakothek der Moderne, München
Moderation: Silvie Aigner, Chefredakteurin *Kunstmagazin Parnass*
Mittwoch, 15. November 2017, 18.00 Uhr
DOROTHEUM

Art Institutions as Agents for Change
Im Rahmen der Ausstellung *The Big Invisible*
Mit: Bettina Leidl, Direktorin KUNST HAUS WIEN, Yasmine Ostendorf, Ausstellungskuratorin, Maastricht, Audu Salisu, Soziologe und Aktivist, Wien/Accra, Markus Schmidt, Leiter von Biofaction, Wien, Daniela Zyman, Chefkuratorin TBA21, Wien/London
Moderation: Jade Niklai, Ausstellungskuratorin, Wien
Mittwoch, 15. November 2017, 18.00 Uhr
KUNST HAUS WIEN (in englischer Sprache)

Jason Dodge im Gespräch mit Autor CAConrad
Jason Dodge wird als Teil seiner Artist-Residency am Belvedere in dieser Veranstaltung über die Rolle der Sprache in seiner künstlerischen Praxis wie auch über seinen Lyrikverlag fivehundredplaces sprechen.
Mittwoch, 15. November 2017, 18.00 Uhr
Blickle Kino im 21er Haus (in englischer Sprache)

R. H. Quaytman im Gespräch mit Joseph Koerner
Im Rahmen der Ausstellung *An Evening. Chapter 32*
Donnerstag, 16. November 2017, 18.00 Uhr
Secession (in englischer Sprache)

OHO Land Art plus 50 Jahre
Im Rahmen der Ausstellung *Naturgeschichten. Spuren des Politischen*
Mit Marko Pogačnik, UNESCO Artist for Peace
In seinem Vortrag erzählt Pogačnik, Künstler und Mitbegründer von OHO und der Šempas-Familie, über die damaligen Zielsetzungen sowie über die Zukunft seiner Werkstätten, die auf Erdheilung und Lithopunktur, eine von ihm eigens entwickelte Methode der Erdakupunktur, spezialisiert sind.
Donnerstag, 16. November 2017, 19.00 Uhr
Mumok Kino



Art Market Global Dynamics
Es spricht: Rachel Pownall, Professor für Finanzwirtschaft, TIAS School for Business and Society sowie University of Maastricht, Niederlande
Freitag, 17. November 2017, 16.00 Uhr
DOROTHEUM (in englischer Sprache)

Kunst im digitalen Zeitalter. Wie neue Technologien den Kunstmarkt verändern
Mit: Rachel Pownall, Professor für Finanzwirtschaft, Maastricht, Niederlande, Valentin Ruhry, Künstler, Wien, Manfred Schreiner, Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst, Akademie der bildenden Künste Wien, Matthias Tarasiewicz, Technologieforscher, RIAT Research Institute for Arts and Technology, Wien
Moderation: Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter VIENNA ART WEEK
Freitag, 17. November 2017, 16.30 Uhr
DOROTHEUM (in englischer Sprache)

Kreativstadt Wien. Herausforderungen und Potenziale der Kunstinstitutionen
Mit: Angelika Fitz, Architekturzentrum Wien, Hubert Klocker, Sammlung Friedrichshof Stadtraum, Christian Meyer, Galerie Meyer Kainer, Stella Rollig, Belvedere&21er Haus, Christian Strasser, Q21/Museums-Quartier, Hans-Peter Wipplinger, Leopold Museum
Moderation: Robert Punkenhofer, Künstlerischer Leiter VIENNA ART WEEK
Freitag, 17. November 2017, 18.30 Uhr
DOROTHEUM

Der Deutsche Pavillon – Politische Kunst in fordernden Zeiten. Susanne Pfeffer im Gespräch mit Nicolaus Schafhausen
Susanne Pfeffer, Direktorin des Museums Fridericianum in Kassel und designierte Direktorin des MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt, spricht mit Nicolaus Schafhausen über das Fridericianum und dessen Sonderstellung als europaweit erster Museumsbau und Zentrum der seit 1955 alle fünf Jahre stattfindenden documenta. Sie wird aber auch auf internationale Großprojekte wie die Biennale von Venedig eingehen.
Samstag, 18. November 2017, 18.00 Uhr
Kunsthalle Wien Museumsquartier



Weitere Programmhighlights & Special Projects

Zu einem wichtigen Bestandteil der VIENNA ART WEEK haben sich in den vergangenen Jahren die Special Projects entwickelt. In den unterschiedlichsten Formaten, mit viel Experimentierfreude und Kreativität setzen sowohl die etablierten Institutionen als auch die zahlreichen unabhängige Kunstinitiativen jedes Jahr von Neuem ein starkes Zeichen.

Creative Sponsoring Solutions
Ausstellung: *Temporary 2017*
11. bis 18. November 2017, Palais Schönborn-Batthyány
Ziel von Creative Sponsoring Solutions ist es, Kulturinstitutionen in Österreich auf kreative Weise zu unterstützen. Das erste Fundraising-Projekt ist der Secession gewidmet. Kurator Herwig Kempinger, Präsident der Secession, hat dafür Werke von Ute Müller, Andreas Walden, Titania Seidl, Lukas Thaler, Tillman Kaiser, Angelika Loderer, Sophie Thun und Tina Lechner ausgewählt.

Raum D / Q21
Präsentation: Resultate und Prototypen des Hackathons *KUNSTliche Intelligenz*
Montag, 13. November 2017, 17.00 Uhr
Ein interdisziplinäres Kollektiv erarbeitet im Vorfeld der VIENNA ART WEEK gemeinsam Modelle, wie sich Technologie, Internet und intelligente Devices im Kunstbetrieb besser einbinden lassen.

Volkskundemuseum Wien
Führung / Gespräch: schnittpunkt – power of display
Dienstag, 14. November 2017, 18.00 Uhr
Die Ausstellung *heimat : machen* nimmt die 100-jährige Nutzung des Hauses als Museum zum Anlass, um über die eigene Geschichte, über Positionierungen und Handlungen im Namen von „Volkstum“ und „Heimat“ zu reflektieren. Beatrice Jaschke, schnittpunkt, spricht mit den Kuratorinnen Birgit Johler und Magdalena Puchberger sowie Renate Höllwart, Ausstellungsgrafik, und Gabu Heindl, Architektur.

ARCC.art & Marcello Farabegoli Projects
Ausstellung: Ben G. Fodor, *Carmine*
Eröffnung Dienstag, 14. November 2017, 19.00 Uhr
Ben G. Fodor lotet in *Carmine* neue „utopische“ Horizonte aus. Das Ergebnis sind auf Glas gedruckte Bilder immaterieller Licht-Architekturen.

KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien
Performance: kozek hörlonski, *Kompositum III / GOLEM*
Mittwoch, 15. November 2017, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Hauptbahnhof / Markuslöwe
Eingeladen, sich der bereits erfolgten Planung des Areals um den Hauptbahnhof in Wien-Favoriten performativ anzunähern, verwebt und verdichtet das Künstlerduo kozek hörlonski verschiedene Ebenen und Kontexte zu dynamischen Raumskulpturen.



Produzentengalerie Wien
Präsentation / Gespräch: Projekt *Tagebuch*
Mittwoch, 15. November 2017, 19.00 Uhr
Im Projekt *Tagebuch* dokumentierten ab März 2017 fünf Künstler ihr Schaffen und posteten tägliche Zwischenschritte in Fotos, Videos und Texten auf Facebook und Instagram. Im Gespräch wird nun reflektiert, wie sich die sozialen Medien auf ihre Arbeiten auswirken.

MUSA Museum Startgalerie Artothek
Performance: Susanne Schuda, *Late Night Group Therapy*
Donnerstag, 16. November 2017, 18.00 Uhr
Im Rahmen der Ausstellung *ba ≠ b+a | 10 Jahre MUSA – Aus der Sammlung der Stadt Wien*
Late Night Group Therapy ist ein Medienformat der internationalen Partei der Sensiblen und wird gehostet von deren Gründerin, Schudini The Sensitive. Ziel der Performance ist es, mit einem bauchgesteuerten Infotainment-Format die Wahrnehmung von Ambivalenz, Dilemma und Paradoxon zu erleichtern.

Kunst bei Wittmann
Dialogführung mit Sissa Micheli und Christine Haupt-Stummer, section.a
Freitag, 17. November 2017, 16.00 Uhr
Im Rahmen der Ausstellung *The Ballad of Interacting Objects*
Sissa Micheli entwirft Objekte, die gleichermaßen surreal wie emotional wirken. Durch ihre Kombination von Alltagsgegenständen, Bildern und Worten lässt sie Sehnsüchten jenseits funktionaler Zuschreibungen freien Raum.

HOLLEREI Galerie
Podiumsdiskussion: *Level Up: Videospiele in der bildenden Kunst*
Samstag, 18. November 2017, 14.00 Uhr
Diskussionsrunde mit den Spieleentwicklern Michael Hackl, Georg Hobmeier, Josef Who?
Moderation: Christian Bazant-Hegemark

das weisse haus
Fest: *10 Jahre im Amt: das weisse haus*
Samstag, 18. November 2017, 17.00 Uhr
Ein Dekaden-Rückblick mit konstruktiver Zukunfts-Aussicht – das weisse haus lädt ein zum öffentlichen Brainstorming „Was wünsche ich mir vom weissen haus?“ sowie zu Kunst, Kaffee und Torte von Hanakam & Schuller.



Die VIENNA ART WEEK bedankt sich bei folgenden Sponsoren und Partnern für die Unterstützung:

DOROTHEUM
SEIT 1707

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

WIEN KULTUR

wirtschafts agentur wien
Ein Fonds der Stadt Wien

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

WIEN
JETZT ◆ FÜR IMMER

BIG BUNDES IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP

ERSTE Stiftung

WWTF

CARL SUCHY & SÖHNE



VIENNA ART WEEK 2017: *Transforming Technology*
13.–19. November 2017

Eröffnung:	13. November 2017 (nur mit Einladung)
Besucherinformation	www.viennaartweek.at
Social Media: @viennaartweek #viennaartweek #transformingtechnology	https://www.facebook.com/VIENNAARTWEEK/ https://twitter.com/viennaartweek https://www.instagram.com/viennaartweek/
	Der Eintritt zu den Veranstaltungen der VIENNA ART WEEK ist frei.
Künstlerische Leitung	Robert Punkenhofer
Projektmanagement	Anja Hasenlechner Barbara Wünsch Marieluise Röttger hasenlechner—artconsult GmbH T + 43 1 402 25 24, F + 43 1 402 54 86 E wuensch@viennaartweek.at
Presse	Susanne Haider Katharina Schniebs art:phalanx, Agentur für Kultur und Urbanität T + 43 1 524 98 03-11, F + 43 1 524 98 03-4 E viennaartweek@artphalanx.at
Pressetext und Fotos	http://presse.artphalanx.at/vienna-art-week-2017/
Magazin als pdf:	http://presse.artphalanx.at/vienna-art-week-2017/ Magazinbestellung per Post bitte unter: E viennaartweek@artphalanx.at oder T + 43 1 524 98 03-11

Programmänderungen vorbehalten.